

Ortsbäuerin Karolin Aigner, Telefon 08735/930031, entgegen und für Reith Ortsbäuerin Josefine Oswald, Telefon 08734/251. Anmeldeschluss ist Dienstag, 22. August.

**Failnbach.** Der Gartenbauverein fährt zur Hortensiegärtnerei am Donnerstag, 24. August mit Führung durch Gärtnermeister Alt und Besuch des Hortensien-Cafes. Im Museumsgewächshaus und im Wäldchen sind über 400 Hortensien ausgestellt. Dann gibt es noch einen Bänderladen, wo man sich mit Schleifenbändern und Deko eindecken kann. Auf der Rückfahrt besteht noch Möglichkeit zur Einkehr in Mariakirchen. Abfahrt ist um 12 Uhr in Failnbach. Die Teilnehmer fahren mit Privatautos, nach Möglichkeit sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Anmeldungen sind bis morgen Dienstag bei Marithe Nußbaumer, Telefon 08734/1443, oder Marile Semmler, 08731/3197685, Mobil, 0170/7388346, oder E-Mail an marile.semmler@googlemail.com möglich.



## Frontenhausen

**Frontenhausen.** Die evangelische Vilstalgemeinde Reisbach-Frontenhausen lädt zu einem Kaffee-Treff heute Montag um 14 Uhr nach Reisbach ein.

# Unikate gebastelt

**Moosthenning.** Im Rahmen des Ferienprogramms veranstalteten die Mitarbeiter der Gemeinde Moosthenning vor kurzem den „Bastel-Marathon“ im Werkraum der Schule in Unterhollerau. Knapp 25 Kinder trafen sich im Schulhaus und bastelten schöne Unikate wie Dosen- oder Duschflaschenmonster, stempelten Taschen, verzierten

Glasflaschen und Konservendosen und gestalteten kleine Holzbilderrahmen. Zwischendurch gab es für die Kinder eine kleine Stärkung und etwas zu trinken. Die Kinder waren begeistert und konnten ihr Gebasteltes stolz ihren Eltern zeigen. Die Kinder wollten gar nicht mehr aufhören zu basteln und freuen sich schon auf nächstes Jahr.



Das Rathausteam hielt einen Bastelmarathon.

# Bewunderer von Dr. Ruth Pfau

**Griesbach.** (ez) Dr. Ruth Pfau – eine Frau, die mit ihrer Tätigkeit viel Gutes und Segensreiches bewirkte, ist kürzlich verstorben. Lothar Eberl aus Griesbach, der ihre

Arbeit bewunderte und auch in ihren Büchern viel und gerne liest, hat 2014 sofort die Gelegenheit genutzt und war in Würzburg zugegen, als Dr. Ruth Pfau anlässlich ihres

85-jährigen Geburtstages nach Deutschland reiste. Dort stellten sie und die Verantwortlichen der DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. deren Arbeit und Wirken vor und stand auch für Fragen jederzeit gerne bereit. Lothar Eberl war beeindruckt von der bescheidenen Frau, deren Optimismus auch durch Enttäuschungen, Misserfolge und Probleme nicht gebremst wurde. Sie habe sich nicht verunsichern lassen, sondern bewies immer großen Mut und Ausdauer und Durchhaltevermögen, das ihresgleichen sucht. Wie er ausführte, sehe er sie als stille Heldin abseits des Rampenlichts, die für Gerechtigkeit einstand und großes Respekt für ihre Arbeit in Pakistan erntete. Sie wirkte dort wie eine gütige und liebevolle Oma; für sie hatte das Wort „Liebe“ eine ganz besondere Bedeutung, was auch in ihren Büchern zur Geltung kommt. Diese Bücher hat sich Lothar Eberl in diesem Zusammenhang auch signieren lassen.



Lothar Eberl ließ sich ein Buch von Dr. Ruth Pfau signieren.

den neuen Begegnungen zu rüsten, die Entscheidung zu die wenn die Teiltrieb mit allerhergehe, was zusätzlich ford scheidung auch Mitglieder bat schaft tatkräft Diese haben Dienstag ab 19 Trainingsabend im Clublokal fi In den komm jedem Fall Nachdem das T DVO-Pokal ge

## Kräu

**Tunding.** In tharina fand am Himmelfahrt w dienst mit Kräu reits am Mont Frauen der Fa Tunding am Gr Kräuterbuschen Morgen machte Weg und samm Kräuter, Blumen ten. Schafgarb Kamille, Gerste rute, Hopfen, Ringelblume und in den Sträußen Einige der Sträu Königskerze in d das Zepter der stellen und steht fülltes Leben. An die Büschel vor am Kirchplatz



Es wurden viele Kr